

„Alles unter Kontrolle“

INTERVIEW Bereits die Römer haben seine Vorform für den Brückenbau zu schätzen gewusst: Als Voraussetzung für langlebige Restaurationen findet MTA (Mineral-Trioxid-Aggregat) auch in der Zahnheilkunde Verwendung. Ganz neu auf dem Markt ist ein endodontischer MTA-Reparaturzement, der viele Optionen, das effiziente wie sichere Handling sowie Beständigkeit zu seinen herausragenden Materialeigenschaften zählt.

Das US-amerikanische Unternehmen Ultradent Products setzt mit Endo-Eze™ MTAFlow™ neue Maßstäbe in der Endodontie: So ist der vielseitige Reparaturzement für Pulpotomien, Pulpa-Überkappungen, retrograde Wurzelfüllungen, Apexifikationen und den apikalen Verschluss verwendbar, zum Verschluss von Wurzelperforationen oder zur Reparatur von Wurzelresorptionen. Weiterhin besticht das Produkt durch ein sehr feinkörniges, bioaktives Pulver, das sich mit einem wasserhaltigen Gel in jede Konsistenz homogen mischen und präzise einbringen lässt sowie äußerst resistent gegen Auswascheffekte ist. Endodontie-Spezialist Dr. Carlos Spironelli Ramos, DDS, MS, PhD war mit seinem Team seit Anbeginn an der Entwicklung und Validierung von MTAFlow beteiligt. Der Senior Endodontic Clinical Advisor bei Ultradent Products verriet in einem Gespräch auf der IDS, warum sich MTAFlow dem Zahnarzt anpasst und nicht umgekehrt.

Herr Dr. Ramos, was unterscheidet MTAFlow von anderen MTA-Produkten?

Für die Zahnheilkunde wurde MTA im Jahr 1999 von Dr. Mahmoud Torabinejad an der Loma Linda University (USA)



Endo-Eze™ MTAFlow™ erweitert seit Kurzem das Produktportfolio von Ultradent Products.



Dr. Carlos Spironelli Ramos, DDS, MS, PhD Endodontics und Senior Endodontic Clinical Advisor bei Ultradent Products, war mit seinem Team an der Entwicklung und Validierung von Endo-Eze™ MTAFlow™ von Anfang an beteiligt.

eingeführt. Damals war ich in einem Doktorandenprogramm, das eine MTA-Charge erhielt. Ein cooles Material. Das Problem war jedoch das Mischen und die Applikation. Und genau das macht unseren neuen MTAFlow so besonders: Ultradent Products verwendet Partikel von nur einem Mikrometer Größe. Die sind so fein, dass beim Öffnen der Flasche eine kleine Pulverwolke entsteht. Durch diese Mikropartikel ist das Produkt sehr leicht und klumpchenfrei zu mischen. Das macht wirklich Spaß! Denn es bekommt dabei niemals diese sandige Konsistenz, die viele andere MTAs auf dem Markt zeigen. Außerdem können Sie damit – in dünner Konsistenz angemischt – sogar eine NavITip® 29 ga-Spitze verwenden.

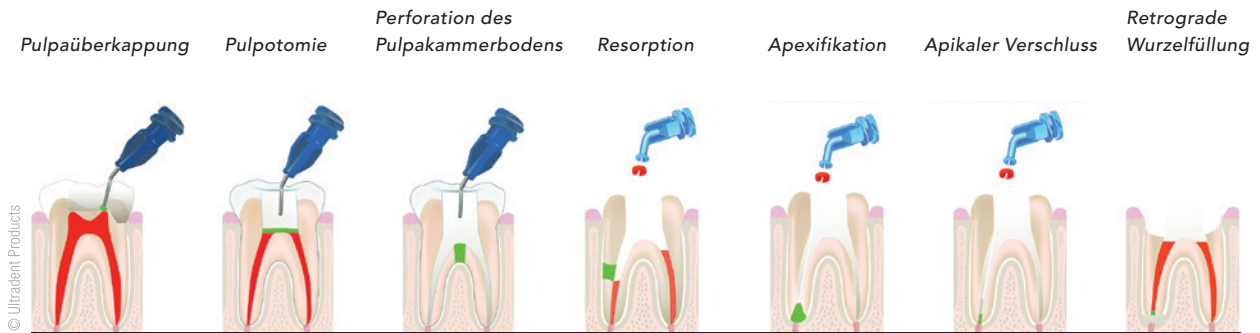
Tatsächlich ist es das einzige Produkt auf dem Markt, das auf diese Weise funktioniert.

Welche Intention verfolgt Ultradent Products mit MTAFlow?

Als wir dieses Produkt entwickelt haben, wollten wir dem Zahnarzt mehr Freiheit geben. Er kann den Reparaturzement nach seinen Bedürfnissen und je nach Indikation beliebig mischen. Er kann von einer sehr dünnen Konsistenz zu einer sehr festen, kittartigen Konsistenz wechseln, ohne dass sich der Workflow wirklich ändert. Die Konsistenz bleibt glatt und geschmeidig, per Spritze und Tip wird der Zement direkt und präzise in den Wurzelkanal eingebracht. Mit MTAFlow hat der Zahnarzt alles unter Kontrolle und erhält den Reparaturzement in der Form, wie er ihn braucht.

Welche Erfahrungen haben Sie persönlich mit MTAFlow in der Praxis gemacht?

Ich wünschte, ich hätte dieses Material früher in meinem Leben gehabt! Die Bezeichnung „Reparaturzement“ trifft es im doppelten Sinne – nämlich auch, wenn man als Zahnarzt mal einen Fehler gemacht hat und etwas „reparieren“



Das Produkt eignet sich für den vielseitigen endodontischen Einsatz.

muss. So etwas passiert! Die Präparation einer Zugangskavität ist nun einmal ein sehr kompliziertes Verfahren. So kann es beispielsweise zu einer Perforation kommen und Sie müssen sich einen anderen Kanal suchen. Dann bringen Sie das Material einfach direkt dort ein, wo es gebraucht wird, und nach fünf Minuten Aushärungszeit können Sie MTAFlow weiterverarbeiten und die Behandlung abschließen. Wenn Sie so wollen, ist MTAFlow ein echter „Lebensretter“ nicht nur für die Patienten, sondern auch für mich.

Wie ist MTAFlow in puncto Wirtschaftlichkeit und Effizienz zu bewerten?

Bei anderen MTAs müssen Sie einen Spatel nehmen, das Material abschöpfen, dann zu dem kleinen Wurzelkanal gehen und das Material dort einbringen. Dank unseres Systems ist ein sparsames Arbeiten möglich, beim Anmischen und Einbringen geht kaum Material verloren. Unsere Packungen enthal-

ten nur 2g MTAFlow-Pulver und 2ml MTAFlow-Gel, weil das Produkt extrem ergiebig ist. Man kann damit mehr als zehn Anwendungen durchführen. Und diese Kosteneffizienz ist ein sehr wichtiger Faktor.

Was ist bei der Anwendung von MTAFlow zu beachten?

Oft fragen mich Zahnärzte, ob Wasser benötigt wird, um das Material zu überdecken oder ob sie nach dem Auftragen des Materials 24 Stunden warten müssen. Beides ist definitiv nicht der Fall! MTAFlow benötigt kein zusätzliches Wasser zum Aushärten und fünf Minuten, nachdem Sie MTAFlow in die gewünschte Stelle eingebracht haben, können Sie bereits die endgültige Restauration auf dem Material erstellen. Mit der gebotenen Vorsicht sollten Anwender bei aller Einfachheit natürlich aber vorgehen: Der Reparaturzement sollte nicht in der Pulpakammer bleiben. Pulpaüberkappungen müssen mit einem

fließenden Komposit überdeckt werden.

Herr Dr. Ramos, vielen Dank für das Gespräch.

INFORMATION

Ultradent Products GmbH

Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com/de



Infos zum Unternehmen

ANZEIGE



365° 365° Zukunftssicherheit **exakt was ich brauche**

365° ZUKUNFTSSICHERHEIT

Mit unserem Netzwerk von unabhängigen Meisterlaboren haben Sie Zugriff auf bewährte und innovative Lösungen der modernen Zahntechnik. Unsere Beratungstools und Seminarangebote sind ein weiteres Plus. Exakt was Sie für eine rundum sichere Zukunft brauchen.

www.compedent.de

